

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 9. Mai 2021 22:06

## Zitat von DeadPoet

Du verdrehst schon ganz gut Zusammenhänge. Was ist an "Quotenschwarzer" ironisch?

"Quotenschwarzer" = Der Mensch hat es eigentlich gar nicht verdient, hier als Experte zu stehen, er ist nicht wegen seiner Fertigkeiten hier, sondern weil er eine Minderheit repräsentiert.

Muss ich erklären, wo der Unterschied ist, wenn bei einer Demo ein "paar Idioten" mitlaufen oder wenn die Demo u.a. von den Idioten organisiert worden ist? Und: Idiot verharmlost das, für was ein größerer Teil der AfD steht, doch erheblich. Dass ein größerer Teil der AfD aus kleinen Höckes besteht sieht man doch bei vielen Abstimmungen in der Partei.

Die Maskenaffäre ist ekelhaft, aber erstens nicht Bestandteil des Parteiprogramms der CDU und zweitens bei aller Unanständigkeit nichts, was unsere Grundwerte total in Frage stellt.

Ich verdrehe keine Zusammenhänge, ich urteile halt nicht vorurteilsbehaftet.

Wie ich schon sagte höre ich Quotenschwarzer, Quotentürke oder auch Quotendeutscher schon öfter aufm Bau. Oder bei meinem Bruder im Baumarkt. Das ist dort eher ein Running Gag als Rassismus.

Deine Interpretation spricht aber wieder Bände und diktiert mehr hinein, als Lehmann wahrscheinlich selbst gedacht hat. Und damit ist für mich wieder der Stempel voreilig gezeugt.

Und was verharmlost das Wort Idiot? Das Wort Idiot ist unerheblich. Ich schaue immer ins Programm. Und dass die Basis komplett extrem sein soll kann ich schwer beurteilen. Im Programm jedenfalls kommt es nicht durch. In Thüringen mag es anders aussehen. Ist bestimmt auch lokal abhängig. Im Osten sind die Verbände sicher radikaler.